Neue Mitglieder VSA

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA**

Band (Jahr): **52 (1981)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Frau Margrit Müller, Stellenvermittlung VSA:

Wieder einmal in eigener Sache

Neuerungen im gelben Anzeiger

Aufmerksame Leser des Fachblattes und vor allem des Stellenanzeigers haben sicher schon bemerkt, dass der Stellenanzeiger schöner geworden ist! Oder vielleicht nicht?

Seit dem September 1981 wird der Stellenanzeiger im Fotosatz gesetzt und im Offsetverfahren gedruckt.

Dies ist für die Mitarbeiter der Druckerei Stutz eine grosse Umstellung und entschuldigt auch die kleinen Verspätungen des Fachblattes.

Für Stellenanzeiger-Benützer gibt es ebenfalls kleine Umstellungen. Da mit Fotosatz die Grösse der Inserate nicht mehr in allen Massen möglich ist, mussten wir uns auf sechs verschiedene Möglichkeiten einigen.

1/8-Seite	82/59 mm	Fr. 106.—
1/6-Seite	82/80 mm	Fr. 144.—
1/4-Seite	82/122 mm	Fr. 220.—
2/6-Seite	82/164 mm	Fr. 295.—
3/8-Seite	82/185 mm	Fr. 333.—
1/2-Seite	82/248 mm	Fr. 447.—

Auf diesen Preisen haben VSA-Mitglieder-Heime 25 % Rabatt!

Achtung! Mitgliederrabatt können wir *nur* auf direkt aufgegebene Inserate gewähren.

Auf Querformat möchten wir, wenn möglich, verzichten.

Der Setzer wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Grösse des Inserates ihm überlassen könnten (Vermerk: notwendige Höhe). Sicher wird er sich Mühe geben, Ihr Inserat nicht grösser als erforderlich zu machen. Es ist in seinem, in unserem und in Ihrem Interesse, ein Inserat möglichst schön und repräsentativ zu setzen und zu gestalten.

Wenn Sie gerne Ihr Signet auf Ihrem Inserat abgedruckt haben möchten, benötigen wir kein Klischee und keine Mater mehr.

Neu! Senden Sie uns bitte: Einen Film, eine Schwarz/Weiss-Foto, einen Schwarz/Weiss-Briefkopf oder eine Reinzeichnung.

Meiner Meinung nach hat sich der Stellenanzeiger wirklich verschönert. Die Schrift hebt sich klarer hervor und die Linien um die Inserate sind deutlicher und sauberer gestaltet. Stimmen Sie mit mir überein?

Stellvertreterin Frau V. Nägeli

Wer die Stellenvermittlung öfters anruft, sei's für die Personalsuche, für eine Auskunft oder auch nur, um wieder einmal über den Personalmangel zu seufzen, hat sicher auch gemerkt, dass wir bei der Stellenvermittlung eine neue Mitarbeiterin angestellt haben. Im März-Heft hat der Redaktor schon über meine berufliche Weiterausbildung zur Berufsberaterin informiert und die neue Mitarbeiterin vorgestellt. Leider mussten wir dann nach einigen Wochen nochmals auf die Suche gehen, und seit dem 1. Mai 1981 betreut Frau *Verena Nägeli* während meiner Abwesenheit die Stellenvermittlung VSA.

Sie hat sich in kurzer Zeit gut eingearbeitet und sich auch an den regen Telefonverkehr gewöhnt. Ich bin froh, in Frau Nägeli eine so gute Stellvertreterin gefunden zu haben.

Sozialeinsätze in Heimen

Anfang Jahr haben wir Sie ausführlich über «Die Sozialeinsätze Jugendlicher in Heimen und Kliniken», die wir in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Verband für Innere Mission und Diakonie ausgearbeitet haben, informiert. Wir hatten nun die Möglichkeit, diesen Sommer zwei Lager durchzuführen.

Das erste Lager, das vom 1. bis 8. August 1981 im Krankenhaus Bethesda, in Küsnacht (ZH), mit sechs Teilnehmern, die von der ganzen Schweiz hergereist kamen, durchgeführt wurde, betreute eine Mitarbeiterin des KEM.

Paul Haug vom Verband für Innere Mission schreibt uns von diesem Lager: «Am Schluss der Woche haben die Teilnehmer nicht nur besser gelernt, wie man mit Patienten umgeht und Rollstühle schiebt, sondern auch eine neue Lebenseinstellung gefunden. Gesundheit und Leistungsfähigkeit sind weder selbstverständlich noch die alleinigen Wertmassstäbe. Ein besonderer Dank gilt der Leitung und den Mitarbeiterinnen des Bethesda. Für sie sind solche Einsätze keine Arbeitsentlastung, sondern sie müssen noch auf jemanden mehr ein Auge haben. Aber sie haben damit einen Beitrag geleistet, dass sich zwei oft so fremde Welten, nämlich die Gesunden mit ihrem Leistungsorientiertsein und schwachen Menschen wenigstens im Kleinen etwas näher gekommen sind. Sie haben andern eine Chance gegeben, einen neuen Zugang zum Benachteiligtsein zu finden und zu lernen, mit Leiden umzugehen.»

Das zweite Lager wurde mit einer Schulklasse von 22 Buben und Mädchen aus Kehrsatz (BE) in der Epilepsie-Klinik in Zürich durchgeführt. Die 15jährigen Schüler wurden in allen Abteilungen der Klinik (Werkstatt, Frauen- und Männerhaus, Kinderhaus und -pavillon und in der Pflege-Abteilung) eingesetzt. Eine Schlafmöglichkeit hatten sie ebenfalls an Ort und Stelle im Luftschutzraum. Der Aufwand für das Heim war enorm, doch wenn man die Aufsätze der Schüler über diese Erfahrung liest, hat es sich sicher gelohnt. Hier einige Ausschnitte:

Neue Mitglieder VSA

Einzelmitglieder

Baumgartner Irène, cand. theol., Sonnmattweg 7, 5000 Aarau; Graser Dolores, Therapeutin, Krankenheim Altenberg, 3013 Bern; Mutter Klaus, Heimleiterin, Regionales Kinderheim, 3900 Brig; Schoch Urs und Heidi, Heimleiter-Stellvertreterinnen, Betreuungsstätte Säntisblick, 9113 Degersheim; Eigenmann Pius A., ab Juli 1982 Direktor, Johanneum, 9652 Neu St. Johann.

Mitglieder von Regionen

Region Aargau

Wälti Karl, Altersheim Kloos, 4310 Rheinfelden.

Region Basel

Schelker Paul und Vreni, Regionales Alters- und Pflegeheim, 4418 Reigoldswil.

Region Bern

Gugger Fritz und Elisabeth, Altersheim Turmhuus, 3138 Uetendorf; Gasser Paul und Rosmarie, Chalet Margarita, 3122 Kehrsatz.

Region St. Gallen

Heimgartner Gertrud, Johanneum, Haus Otmar, 9652 Neu St. Johann; König Gottfried und Margrit, Evang. Alters- und Pflegeheim, 9230 Flawil; Liechti Karl und Margret, Altersheim Rotmonten, 9010 St. Gallen.

Region Zürich

Kästli Robert, Männerheim Heilsarmee, 8026 Zürich; Kofel Max und Linda, Altersheim Bruggwiesen, 8307 Effretikon.

Institutionen

Altersheim Gustav-Benz-Haus, 4057 Basel; Altersheim Turmhuus, 3138 Uetendorf; Pension Felsengarten, 9000 St. Gallen; BSZ Behindertenwohnheim, 8840 Einsiedeln; Foyer des Bonnesfontaines, 1700 Fribourg; Altersheim Bruggwiesen, 8307 Effretikon; Altersheim Rotenwies, 9056 Gais.